



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXIV. Der Lehns-Richter und die fünf geschworenen Schöppen des Dorfs
Trettin bekunden, wie ehemem die Mühlpacht aus der Großen Mühle an
das Karthaus gekommen sei, am 18. April 1458.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

schade vnd czerunghe daruf liffe, wil ich In obir helfen gleicher wyfse, alz obir den hobstul vndd vorfessen czinfe. Des czu grosser sicherheit vnd waren bekantnisse habe ich vor mich, meyne eerben vnd nochkomelinghen meyn Ingefigil lasen henghen an dissin offin brief, Der gegeben ist czu hogen Jefsir, nach christli gebort vyztzenhundert Jar, darnach Im LVIIten yare, In fant Thomas tag, des hilgen zwelssboten.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 51.

LXIV. Der Lehns-Richter und die fünf geschworenen Schöppen des Dorfs Trettin befunden, wie ehemals die Mühlpacht aus der Großen Mühle an das Karthaus gekommen sei, am 18. April 1458.

Vor allermenniglichen, dy dissen offen brif sehen ader horen lezen, Thun kunt, das vor vns Richter Bartholomeus, beleent richter, vnd Michel czetzenow, Claus witke, Gorge albrecht, Marten lossow, pawel pollenczk, gefworn scheppen des dorfs drettin, komen synt dy Erlamen herrn Bernardus scheffer vnd bruder peter, Carthusers ordens, vor frankenford gelegen, In gehegether banck vnd haben vns vormanet vor war bekentnyfs, was vns willentlich wer von dem mölpachte, den etzwan Clawes leschebrant, seliger gedechtnyfe, In vnd uf dy grosse mole bis an sein ende besessen hoth vnd nach seyme tode seyn fon Caspar leschebrand besessen hoth, wy der an dy gnanten Cartheuser gekomen ist. So bekenne wyr vorgnantin Richter vnd scheppin myt fulborte vnser erbherrn vnd gefworn des Rathes zcu frankenford myt wolbetrachten mutte vnd eintrechticklichen, das vor etzlichen yaren vor vns vnd vnser vorfarn gekomen ist der vorfichtige Caspar leschebrand, In gegenwartikeit vnser vnd hern Johannis buffen vnd Symon czyten, altaristen czu frankenuord, vnd hot verlasen vnd ufgegeben In gehegether banck dritthalben winspil moelpacht ane anderhalben scheffel, In vnd vf der grossen möl gelegin, als men czewt ken drettin, vf der vorgnanten Carthewfser behuf, keyne gerechtikeit daryne zu behaldende, Als czu im gekomen ist van seyns vaters Claws leschebrande todes wegen, der en geruglichen besessen hot. Daruf was gegenwartig der geistliche bruder hans polezo, mechtig gefant von der vorgnanten Carthewfser wegen vnd wyr em den vort anreichten vnd Inwefsin uf der vorgnantin Carthuser behuf, alz recht ist. Czu mer bekentnyfse vnd warer sicherkeit haben wir vorgnanten Richter vnd scheppin vor vns vnd vnse nochkomen dissen bryf myt vnfers belentrichters Ingefigil lasen anhenghen, Des wir vns czu dissem mole myte gebruchen. Gegeuen zcu Drettin, nach crist gebort XIII hundert yar In dem LVIIIten Jare, Des dinstages, als man singhet In der hilgen kirchen Mifericordia domini etc.

Nach dem Copialbuche des Karthäuser-Klosters, No. 58.